

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 16

Artikel: Die Grippe in Schulaufsätzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mustermesse 1944: „Sänkrächt und fescht — das isch 's Bescht!“

Die Grippe in Schulaufsätzen

«Die Grippe ist eine Krankheit, an der viele irdische Menschen leiden. Bei rechtzeitiger Versorgung des Arztes und bei steter Behütung des weichen Bettes ist der Betreffende innert weniger Tage wieder genesen.»

«Mitten in der Schulzeit kam die Grippe wie ein brüllender Löwe in unser Dorf. Hier und dort riß sie die Menschen ins Bett und

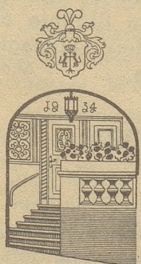
die Arbeit lastete auf andern. Viel schrecklicher als die Arbeit war, daß sogar einige sterben mußten.» ...

«Die Grippe wütete so stark, daß der Herr Pfarrer am Sonntag den halbleeren Bänken predigen mußte und die Straßen oft von Menschen und Vieh leer waren. Später hat sie sich wieder zur Ruhe gelegt.» ...

«Als ich wieder aufstehen konnte, ging ich mit zitternden Beinen durch das mit Kranken übersäte Dorf, wo aus allen Fenstern das eintönige Hustenlied an mein Ohr schlug.» ...

«Auch in mein Heimatdörfchen hat sich die Grippe eingenistet. Per Luftpost kam sie und ließ sich auf unsern Gletschern nieder, wo der Wind sie dann heruntertrug. Bald lag jedes Haus an der Grippe darnieder. Mit viel bitterer Medizin und mütterlicher Hilfe standen sie bald wieder auf.» ...

Für getreue Abschrift: Jux



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 **Zürich**
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm

**Bei uns
macht Ihnen die
Mahlzeit
Freude!**

Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus





Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis
weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise, rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir
Exquisite Küche im 1. Stock u. Parterre

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83